



# SwissDRG Datenlieferung 2016

## Lieferung im Format PRISMA

Version vom 23.02.2016	RG
------------------------	----

© 2016 SwissDRG AG, Bern, Schweiz

## Inhaltsverzeichnis

1. VORBEMERKUNG.....	2
2. DATEI DER MEDIZINISCHEN STATISTIK.....	3
3. FALLKOSTENDATEI.....	3
4. LIEFERUNG.....	3
5. KONTAKT.....	3

## 1. Vorbemerkung

Bei der SwissDRG Datenerhebung ist gemäss der Erhebungsdokumentation<sup>1</sup> eine Lieferung in zwei Formaten möglich. Zum einen im offiziellen „SwissDRG“ Format, zum andern im PRISMA Format, welches von der Gesundheitsdirektion Zürich vorgegeben wird. Ab der Erhebung 2017 (Daten 2016) wird nur noch das offizielle „SwissDRG“ Format für Datenlieferungen akzeptiert<sup>2</sup>.

Im Hinblick auf die Datenerhebung 2016 hat die SwissDRG AG den Prozess der Datenlieferung neu strukturiert und gleichzeitig die Webschnittstelle überarbeitet. Weiter hat die Konvertierung der PRISMA Dateien zum BFS-Extrakt der SwissDRG AG in den vergangenen Jahren immer wieder Probleme bereitet. Aus diesen Gründen ist es nicht möglich die Daten direkt im PRISMA Format über die Webschnittstelle zu liefern, sondern es sind einige Vorbereitungen von Seiten des Spitals notwendig. Folgende Anleitung beschreibt das Vorgehen für die betreffenden Spitäler im Detail.

---

<sup>1</sup> SwissDRG AG, [Erhebungsdokumentation 2016](#).

<sup>2</sup> SwissDRG AG, [Entscheid des Verwaltungsrates](#) vom 03. September 2015.

---

## 2. Datei der Medizinischen Statistik

Die Konvertierung der PRISMA Dateien zum BFS-Extrakt hat der SwissDRG AG in den vergangenen Jahren immer wieder Probleme bereitet. Für fehlerhafte PRISMA Dateien konnte keine Konvertierung durchgeführt werden. Da die SwissDRG AG mit Dateien im PRISMA Format nur in beschränktem Ausmass vertraut ist, gestaltete sich die Suche nach allfälligen Fehlern in den Dateien als schwierig. Aus diesem Grund werden die Spitäler in diesem Jahr aufgefordert, das BFS-Extrakt selbst aus der PRISMA Datei zu generieren. Das Vorgehen ist dabei wie folgt:

- Zur Konvertierung wird die PRISMA Prüfapplikation benötigt.
- Informationen zum Erstellen des BFS-Extrakts befinden sich im „Handbuch zur Prüfapplikation PRISMA“ auf Seite 9 (siehe Menü „Hilfe“ in der Prüfapplikation).
- Das BFS-Extrakt wird vom Spital, beispielsweise unter dem Namen ms\_BUR.txt, abgespeichert.

## 3. Fallkostendatei

Die Spitäler haben die Möglichkeit, die Fallkostendatei im SwissDRG Format gemäss Erhebungsdokumentation<sup>3</sup> selbständig zu generieren.

- Zur Konvertierung wird die PRISMA Prüfapplikation benötigt.
- Die Fallkostendatei kann in der PRISMA Prüfapplikation beim Prüfschritt „Qualitätsübersicht“ generiert werden. Dazu muss der Button „SwissDRG KTR-Extrakt“ angeklickt werden.
- Die Fallkostendatei wird vom Spital, beispielsweise unter dem Namen fk\_BUR.txt, abgespeichert.

→ Um die Fallkostendatei an die SwissDRG AG übermitteln zu können, muss diese **Anlagenutzungskosten nach REKOLE /SwissDRG** (PRISMA Nr. 8041) enthalten. Bei Fragen in diesem Zusammenhang wenden Sie sich bitte an unten genannte Kontaktpersonen.

## 4. Lieferung

Sobald alle Schritte der Punkte 2. und 3. korrekt und vollständig ausgeführt wurden, liegen die Dateien der Medizinischen Statistik (z.B. ms\_BUR.txt) und der Fallkosten (z.B. fk\_BUR.txt) im SwissDRG Format vor. Die Lieferung kann nun erfolgen, wobei im Fragebogen der SwissDRG Datenlieferung bei der Frage zum Format nun die Antwortmöglichkeit „SwissDRG“ gewählt wird.

## 5. Kontakt

Herr Rémi Guidon

Tel. +41 (31) 544 12 26

E-Mail: [datenerhebung@swissdrg.org](mailto:datenerhebung@swissdrg.org)

Herr Fabian Gfeller

Tel. +41 (31) 310 05 58

E-Mail: [datenerhebung@swissdrg.org](mailto:datenerhebung@swissdrg.org)

---

<sup>3</sup> SwissDRG AG, [Erhebungsdokumentation 2016](#).